

Tipps vor dem Start:

Löse immer nur die Teile aus der Platine heraus, die gerade gebraucht werden. Das ist übersichtlicher und es geht nichts verloren.

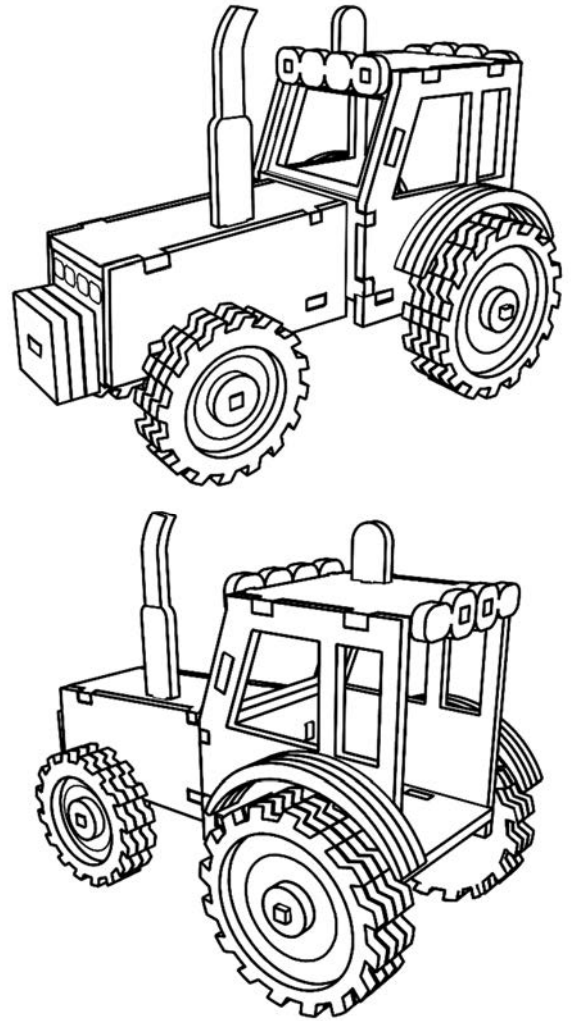
Beim Herausbrechen der Teile keine große Kraft anwenden, da sonst kleine Teile brechen könnten.

Wenn sich ein Stück nicht aus der Platte lösen lässt, kann man mit einem spitzen Bastelmesser / Cutter die Linien nachschneiden. Bei kleinen Teilen kann man für das Herausdrücken einen Schraubendreher zur Hilfe nehmen.

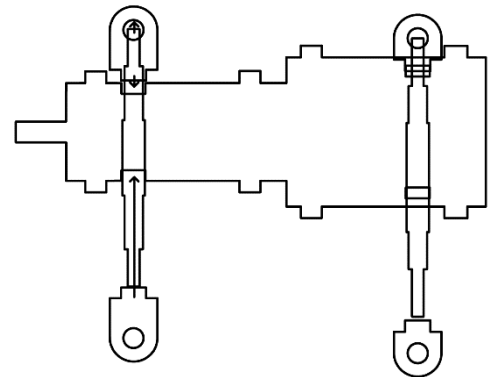
Wenn dennoch einmal ein Teil brechen sollte, ist das auch nicht schlimm. Mit Leim kann man jedes Teil einfach wieder zusammenfügen.

Die herausgelösten Teile haben manchmal einen kleinen Grat. Dieser kann einfach mit feinem Schleifpapier entfernt werden.

Leim eignet sich am Besten für den Zusammenbau. So ist es kein Problem wenn manchmal ein wenig überschüssiger Kleber hervorquillt.

**Arbeitsanleitung:**

1. Löse die Bodenplatte, die 4 Achslager und die beiden Achsen aus der Platine.
 - Hinterachse: kleine Achsträger und die lange Achse.
 - Vorderachse: größere Achsträger und die kurze Achse.Klebe sie in die Bodenplatte. Die Lager müssen gerade stehen, damit sie später nicht klemmen. Achte dabei darauf, dass kein Kleber auf die Achse kommt, denn sie muss sich gut drehen.
2. Löse die beiden Motor – Seitenteile, die Motorhaube, Kühlergrill, die Stirnwand zum Fahrerhaus, die Kabinenseitenteile, Windschutzscheibe und das Kabinendach aus der Platine. Beginne mit der Montage der Kabine. Beachte, dass zwischen den beiden Seitenteilen zeitgleich die Windschutzscheibe mit eingesetzt werden muss.
3. Danach kann die Frontpartie aufgebaut werden. Achte darauf, dass die gelaserten Linien nach außen zeigen.

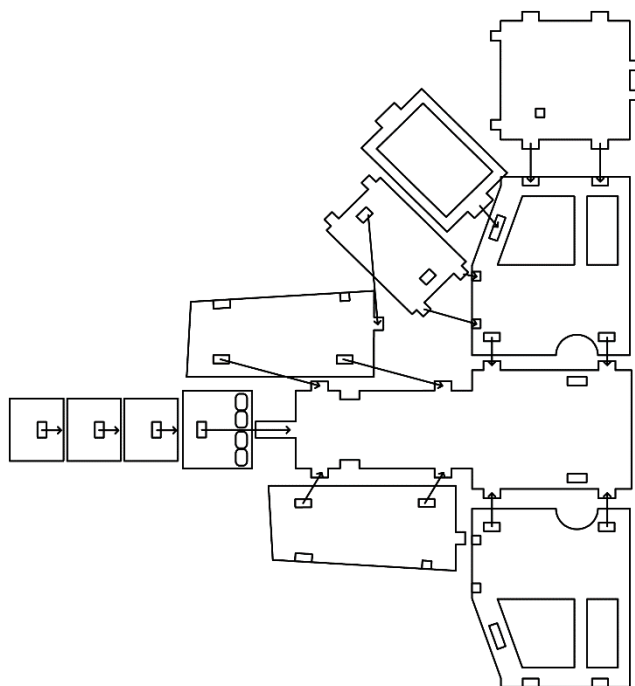


TIPP: die Seitenteile reichen bis über die vorderen Achsträger. Gib an diese Stelle zusätzlich etwas Kleber. Das verstärkt die Konstruktion.

4. Lass den Klebstoff gut trocknen und löse in der Zwischenzeit alle Teile für die Räder aus der Platine.
Beachte: Das Profil der Reifen für die linke und rechte Seite unterscheidet sich. Sortiere die Teile so zusammen, dass das Profil jeweils in die gleiche Richtung zeigt, so wie auf der Zeichnung ersichtlich.
5. Nun können die Räder auf die Achsen montiert werden. Beginne mit der Hinterachse. Bereite die 5 Teile vor und prüfe nochmals, ob das Profil in die gleiche Richtung zeigt.

Beachte:

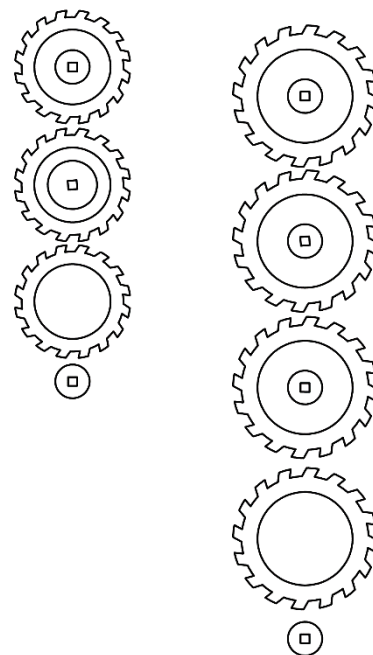
- die aufgelaserte Linie für die Felge soll nach außen zeigen.
- beim Zusammenfügen kannst Du das Profil der einzelnen Elemente noch auf gleich richten, solange der Leim nicht abgebunden hat.
- Schiebe die Teile vorsichtig auf die Achse, damit die Achse oder Achsträger nicht bricht.



Schiebe eine Scheibe nach der anderen mit Leim auf die Achse. Die kleinste Scheibe bildet die Radnabe. Der Ring wird ganz außen aufgeleimt.

In der gleichen Art und Weise können nun die restlichen 3 Räder montiert werden.

6. Löse vorsichtig die Front- und Heckscheinwerfer aus der Platine. Auch beim montieren solltest Du vorsichtig sein, da diese Teile sehr dünn sind.
7. Auspuff und Drehlicht können jetzt montiert werden.
8. Löse die 6 Kotflügelverbreiterungen mit einem Schraubenzieher aus der Platine und leime jeweils 3 übereinander zusammen. Wenn der Kleber ausgehärtet ist, können sie außen an das Fahrerhaus montiert werden.
9. Nachdem der Kleber gut ausgehärtet ist, kann das Fahrzeug bemalt werden.



Viel Spaß mit Deinem Traktor!

